

Stuttgart, 08.07.2009

## **Einrichtung neuer Schularten und Berufe hier: Einrichtung des BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung) und KoBV (Kooperative Berufsvorbereitung) an der Wilhelm-Maybach-Schule**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	22.07.2009

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### **Beschlussantrag**

Der Einrichtung des BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung) und KoBV (Kooperation Berufsvorbereitung) zum Schuljahr 2009/2010 als Schulversuch an der Wilhelm-Maybach-Schule im Rahmen der Schulart Sonderberufsschule wird zugestimmt.

### **Begründung**

#### Konzeption

Das Staatliche Schulamt Stuttgart hat in enger Zusammenarbeit mit den Schulen für Geistigbehinderte, der Schule für Körperbehinderte und den öffentlichen Förderschulen in Stuttgart unter der Koordination der Gustav-Werner-Schule eine Konzeption für das BVE/KoBV entwickelt. Ziel dieser Konzeption ist es, möglichst viele junge Menschen mit wesentlichen Behinderungen nach Abschluss der allgemein bildenden Schulzeit entsprechend ihren individuellen Kompetenzen zu fördern und zu begleiten sowie nach Erfüllung der Berufsschulpflicht in den ersten Arbeitsmarkt einzugliedern. Zu den Details wird auf die beiden Anlagen (Quelle: Staatliches Schulamt Stuttgart) verwiesen.

#### Raumsituation

Das BVE/KoBV wird zunächst im Schuljahr 2009/2010 an der Wilhelm-Maybach-Schule geführt. Der hierfür notwendige Klassenraum bzw. die erforderlichen Stunden in einem Klassenraum können an der Wilhelm-Maybach-Schule zur Verfügung gestellt werden, solange der Pavillon erhalten bleibt. Die Beschulung der drei Teilzeitklassen wird durch schulorganisatorische Maßnahmen sichergestellt.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Zu Beginn des BVE/KoBV entstehen einmalige Kosten für Lehr- und Lernmittel in Höhe von 2.300 €. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Schulverwaltungsamtes, Fipo 1.2400.5910.000.

Außerdem werden für den Schulversuch sechs EDV-Arbeitsplätze eingerichtet. Hierfür entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von rd. 13.800 € für EDV-Ausstattung und rd. 10.000 € für bauliche Begleitmaßnahmen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Schulverwaltungsamtes, Fipo 2.2400.9357.000-0999 und Fipo 1.2400.5010.000.

Da es sich um ein integratives Projekt im Rahmen der Weiterentwicklung der Werkstufenkonzeption handelt, werden die Kosten im Rahmen der Schülerbeförderung für Werkstufenschüler/innen übernommen.

## **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

-

## **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

## **Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1 Schulversuchsbestimmung gemäß § 22 SchG zum BVE/KoBV

Anlage 2 Antrag des Staatlichen Schulamts Stuttgart zur Einführung des BVE/KoBV

<Anlagen>